

Die Stadt Regensburg ehrte ihre besten Sportler 2019



Rede von Frau Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer anlässlich der Sportlerehrung 2019 am 7. November 2019, 18 Uhr, Altes Rathaus, Reichssaal

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportlerinnen und Sportler, es gehört mit zu meinen schönsten Aufgaben als Bürgermeisterin, die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der Stadt ehren zu dürfen. Die „erste Adresse“ der Stadt, wo Kaiser und Fürsten tagten, ist dazu gerade gut genug.

Ich darf Sie alle herzlich im historischen Reichssaal der Stadt Regensburg willkommen heißen. Es freut mich sehr, dass viele Ehrengäste unsere Einladung zum Mitfeiern angenommen haben. Sie zeigen damit, wie hoch der Stellenwert des Sports in Regensburg ist.

So wie vor 350 Jahren im Immerwährenden Reichstag in diesen Räumen die Gesandten zahlreicher europäischer Herrscher tagten, so sind Sie heute hier als Gesandte der Stadt Regensburg in Sachen Sport versammelt. Die stattliche Anzahl von mehr als 130 Einzel-„Botschaftern“ und rund 24 Mannschaften habe ich heute die Ehre und Freude, zusammen mit dem Sportreferenten auszeichnen zu dürfen. Mit Ihren sportlichen Leistungen haben Sie aber nicht nur sich selbst und Ihrem Verein Ehre gemacht, sondern auch unserer Stadt. Sportlerehrung in Regensburg heißt also auch, Sie als Sportlerin, Sportler ehren mit Ihren Erfolgen Ihre Heimatstadt. Sie haben als Botschafter Regensburgs den Namen unserer Stadt über deren Grenzen hinaus getragen und ihm mit Ihren Erfolgen in Bayern und in Deutschland, ja sogar im Ausland einen guten Klang verliehen.

Unser Dank gilt aber nicht nur Ihnen als Sportlerinnen und Sportlern, sondern auch den zahlreichen Helfern, hinter den Siegertreppchen. Ein Dankeschön an alle weiblichen und männlichen Vereinsvorstände und Abteilungsleiter, Übungsleiter und Trainer, Betreuer, Kampfrichter und Platzwarte und an all die anderen Helferinnen und Helfer! Ohne Ihren - meist ehrenamtlichen - Einsatz wären diese Leistungen im Breiten- wie im Spitzensport nicht möglich.

Über 50.000 Regensburgerinnen und Regensburger sind in 130 Sport- und 38 Schützenvereinen aktiv, sozusagen ein Drittel aller Einwohner unserer Stadt! Kein anderer Freizeitbereich hat eine so große Anhängerschaft. Aus dieser Tatsache heraus, wird in Regensburg der Sport auch groß geschrieben und auf vielfältige Weise gefördert und unterstützt:

Wir unterhalten 44 stadteigene Sporthallen und 39 Sportplätze – nicht zu vergessen ein Fußballstadion, ein Eisstadion und drei Schwimmbäder. Wir bauen in den nächsten Jahren einen neuen Sportpark Ost mit Leichtathletiktrainingshalle, neuem Bad und multifunktionalen Außenflächen. Zurzeit ist der Wettbewerb dazu ausgeschrieben und wir hoffen schon 2023 die Gebäude fertig zu haben. Ein echter Gewinn für den Sport der ganzen Stadt.

Regensburger Sportlerehrung

07.11.2019

Wie wichtig uns der Sportbereich in der Stadt ist, zeigen nicht nur die neuen Baumaßnahmen, sondern auch die finanzielle Förderung an die Vereine. Seitens der Stadt Regensburg wurden im zu Ende gehenden Jahr den Vereinen 2,7 Millionen Euro als direkte oder indirekte Leistungen zur Verfügung gestellt und zusätzlich 1,9 Mio. € als Investitionszuschüsse in Sportstätten der Vereine. Hier gilt mein Dank auch dem Stadtrat, der sich für den Sport einsetzt und uns solch immense Summen jedes Jahr wieder genehmigt.

Aber auch um die Zukunft des Sports machen wir uns strukturiert Gedanken. Das Amt für Sport und Freizeit hat zusammen mit vielen Vereinsvertretern einen Sportentwicklungsplan für die nächsten zehn Jahre aus der Taufe gehoben. 68 Handlungsempfehlungen wurden erarbeitet und sind Auftrag für Sportverwaltung und Vereine, den Sport in Regensburg noch weiter nach vorne zu bringen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sport ist nicht nur eine „nach bestimmten festgesetzten Regeln wettkampfmäßig oder spielerisch durchgeführte körperliche Betätigung, die der Kräftigung und Gesundheit des Menschen dient und seine Leistungsfähigkeit steigert“, wie die Definition im Internet sagt, sondern hat auch eine wichtige soziale Funktion, die wesentlich durch die Vereine erfüllt wird.

Der deutsche Schriftsteller und Kabarettist Joachim Ringelnatz brachte es auf den Punkt:

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, Kürzt die öde Zeit, Und er schützt uns durch Vereine, Vor der Einsamkeit.“

In diesem Sinne, schreiten wir zur Sportlerehrung 2019:

Für diese Platzierungen wurden Sportler vom GehSV Regensburg geehrt:

Hammer Wolfgang	3. Deutscher Meister im 20-km-Straßengehen	M65
	1. Bayerischer Meister im 10000-Bahnggehen	M65
Schmid Christine	3. Deutscher Meisterinim 3000-m-Hallengehen	W55
Kühnapfel Ansgar	1. Bayerischer Meister im 10-km-Straßengehen	M55

Vom Weltmeister bis zum Bayerischen Senioren Meister, wurde einzeln von Moderator Armin Wolf und mit einer PowerPoint-Präsentation aufgerufen und für seine Leistungen mit dem Ehrenpreis der Stadt gewürdigt.



Im Anschluss an die Ehrungen lud die Stadt in die Fürstlichen Nebenräume zu einem Stehempfang ein.

Leider stellt das Sportamt Regensburg seine jahrzehntelange Praxis der Ehrung um und will 2020 nur noch bis zum 1. Deutschen Meister ehren.

Somit endet für den Gehsportverein unsere 13. (ununterbrochene) Sportlerehrung, wo wir von der Stadt Regensburg eingeladen worden sind, auf unbestimmte Zeit.